
Neuer ÖBB-Nightjet startet erstmalig nach Hamburg

Der ÖBB-Nachtzug „Nightjet“ der neuen Generation ist pünktlich zum Fahrplanwechsel ab sofort erstmalig auf den Linien Wien – Hamburg und Innsbruck – Hamburg im Einsatz. Die Siemens Mobility, konnte die Genehmigung für die neuen Züge in der vorgegebenen Frist erfolgreich umgesetzt werden. Die ÖBB freuen sich, dass der Betrieb nun pünktlich zum Fahrplanwechsel gestartet werden kann.

Die siebenteiligen Nightjets der neuen Generation bestehen aus je zwei Sitzwagen, drei Liegewagen und zwei Schlafwagen. Die maximale Gesamtkapazität pro Garnitur beläuft sich auf 254 Plätze. Bei der Gestaltung hat Hersteller Siemens Mobility modernes Design mit mehr Komfort und Platz kombiniert. Im Schlafwagen verfügen alle Abteile über fix montierte Betten, eigene Toilette und Duschkabine sowie eine Sitzgelegenheit zum Arbeiten, Lesen oder Essen während der Reise. In den Liegewagen gibt es neue Mini Cabins mit Einzelschlafplätzen auf kompaktem Raum, mit Ablagefläche, verschiebbarem Klappstisch fürs Frühstück mit integriertem Spiegel, Kleiderhaken, Leselampe sowie direkt angrenzende Schließfächer für Handgepäck und Schuhe.

Jeder neue Nightjet besitzt außerdem ein barrierefreies Liegewagenabteil (für bis zu zwei Rollstuhlfahrer und Begleitpersonen) sowie ein barrierefreies WC, die über einen Niederflureinstieg erreichbar sind. Der Multifunktionswagen bietet verbesserte Transportmöglichkeiten, sechs Fahrradstellplätze sowie mehr Platz für Gepäck, Kinderwagen und Sportequipment. (aum)

Bilder zum Artikel



ÖBB-Nachtreisezug „Nightjet“ der neuen Generation.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ÖBB
